

Kirchenführung

Für **interessierte Gruppen**, aber auch für **interessierte Einzelpersonen** werden Kirchenführungen in der Kirche „Maria zum Frieden“ angeboten.

Das Angebot richtet sich z. B. an: Gemeindegruppen aller Art, Verbände aller Art, gesellschaftl. Gruppen aller Art, Schulklassen -Leistungskurse in Theologie- ,Touristen, private Gruppen, Familien und Familienbesuche im Rahmen von Familienfesten, usw.

Die Kirchengemeinde „Maria zum Frieden“ entstand in den letzten Kriegstagen, im April 1945. Die Menschen in der jungen Gemeinde standen noch ganz **unter dem Eindruck des schrecklichen Kriegsgrauens** und wählten sich daher aus der lauretanischen Litanei **„Maria, Königin des Friedens“ zur Namenspatronin.**

Folgerichtig sind die **schockierenden Kriegserlebnisse** die **Grundlage für das theologische Konzept der Kirchenanlage.**

Die jetzige Kirche ist ein Nachfolgebau der Not-und Barackenkirche und wurde 1959/1960 erstellt und eingeweiht.

Bei der **Kirche** handelt es sich sowohl **städtearchitektonisch, wie auch außen-und innenarchitektonisch um eine theologische Anlage.**

In ganz außergewöhnlich beeindruckender, nachdrücklicher und eindringlicher Weise wird das wohl schwierigste und problematischte **theologische Thema** der sogenannten **„letzten Dinge“ (Leben, Sterben, Tod und Auferstehung)** aufgegriffen, architektonisch sowie künstlerisch bearbeitet und zur **Antwort** geführt: **„Nicht der Tod, das Leben hat das letzte Wort!“**.

Die beeindruckenden bunten z.T. **raumhohen Glasbetonfenster** „arbeiten“ in bemerkenswerter Weise mit dem Sonnenlauf und durchfluten das Kirchenschiff mit feierlicher Lichtglut. Sie **geben die theologische Antwort** auf die Frage nach den „letzten Dingen.

Diese Antwort - „Das Leben hat das letzte Wort!“ - kann hier emotional sinnhaft erfahren und rational reflektiert werden.

Die angebotenen Kirchenführungen richten ihren Focus folgerichtig auf das theologische Thema der „letzten Dinge“ (Leben, Sterben, Tod und Auferstehung) und auf die theologische Antwort: „Das Leben hat das letzte Wort!“

Kirchenführer: Hermann Gebbeken, 53 Jahre,
Polizeibeamter, Ständiger kath. Diakon, von der Diözese
Osnabrück geprüfter und beauftragter Kirchenführer

St.-Georg-Straße 37,
49716 Meppen,
Tel.: 05931/8285 privat
Tel.: 05931/949271 dienstlich

Anmeldung: Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.
Detaillierte Kirchenführungsabsprachen sind erwünscht:

**a) beim Pfarrbüro der Kirchengemeinde „Maria zu Frieden“,
49716 Meppen, Pfarrstiege 19, Tel.: 05931/13224,**

b) beim Kirchenführer Herrn Hermann Gebbeken.

Kosten der Kirchenführung:

Nach Absprache.

Jede Anfrage ist herzlich willkommen!

Menschliche Begegnungen sind Bereicherungen des Lebens!